

richtet sich die Tilg. nach den Bestimmungen der hierfür massgebenden Gesetze. Zahlst.: wie 4% Eisenbahn-Anleihe von 1901. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M., München etc. 6./6. 1907 zu 100.20%. Kurs Ende 1907—1913: In Berlin: 102.50, 102.20, 102.25, 101.70, 101.20, 98.90, 96.80%. — In Frankf. a. M.: 102.30, 102.50, 102.50, 101.50, 101, 99, 97%. — In Hamburg: 101.75, 102.25, 102, 101.40, 101, 98.75, 96.50%. — In Leipzig: —, 102.50, 101.60, 101.85, 101, 99.10, 97.10%. — In München: 102.40, 102.50, 102.10, 101.20, 101.30, 99.10, 96.80%. — Notiert ausserdem in Augsburg.

4% **Allgemeine Anleihe und Eisenbahn-Anleihe von 1908/09.** M. 120 000 000, hiervon Allgemeine Anleihe M. 42 000 000, Eisenbahn-Anleihe M. 78 000 000 in Stücken à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200. Zs. 1./5, 1./11. Tilg.: Künd. der Anleihen seitens der Kgl. Bayer. Staatsschulden-Verwaltung findet keinesfalls vor dem 1./5. 1918 statt; nach diesem Tage richtet sich die Tilg. nach den Bestimmungen der hierfür massgebenden Gesetze. Zahlst.: wie 4% Eisenbahn-Anleihe von 1901. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M., Hamburg, München etc. 9./3. 1908 M. 60 000 000 zu 99.60%. Weitere M. 60 000 000 am 25./2. 1909 zu 102.60%. Kurs Ende 1908—1913: In Berlin: 102.60, 102.40, 101.30, 101.60, 98.90, 96.80%. — In Frankf. a. M.: 102.70, 102.40, 101.50, 101.50, 99, 97%. — In Hamburg: 102.50, 102, 101.50, 101.25, 98.75, 96.50%. — In München: 102.90, 102.60, 101.70, 99.10, 96.80%.

4% **Allgemeine Anleihe u. Eisenbahn-Anleihe von 1910/11.** M. 125 000 000, hiervon Allgem. Anleihe M. 50 000 000, Eisenbahn-Anleihe M. 75 000 000 in Stücken à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200. Zs.: 1./5, 1./11. Tilg.: Kündig. der Anleihen seitens der Kgl. Bayer. Staatsschulden-Verwaltung findet keinesfalls vor dem 1./5. 1920 statt, nach diesem Tage richtet sich die Tilg. nach den Bestimmungen der hierfür massgebenden Gesetze. Zahlst. wie 4% Eisenbahn-Anleihe von 1901. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M., Hamburg, München etc. 26./4. 1910 M. 75 000 000 zu 101.75% u. am 14./2. 1911 M. 50 000 000 zu 101.50%. Kurs Ende 1910—1913: In Berlin: 101.90, 101.90, 98.90, 96.80%. — In Frankf. a. M.: 102, 101.80, 99.30, 97%. — In Hamburg: 101.90, 101.50, 98.75, 96.50%. — In München: 102, 101.75, 99.50, 96.80%.

4% **Allgemeine Anleihe u. Eisenbahn-Anleihe von 1912.** M. 50 000 000, hiervon Allgem. Anleihe M. 20 000 000, Eisenbahn-Anleihe M. 20 000 000 in Stücken à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200. Zs.: 1./5, 1./11. Tilg.: Kündig. der Anleihen seitens der Kgl. Bayer. Staatsschulden-Verwaltung findet keinesfalls vor dem 1./5. 1930 statt; nach diesem Tage richtet sich die Tilg. der Anleihen nach den Bestimmungen der hierfür massgebenden Gesetze. Zahlst.: wie 4% Eisenbahn-Anleihe von 1901. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M., Hamburg, München etc. 29./5. 1912 zu 100.25%. Kurs Ende 1912—1913: In Berlin: 100.10, 97.40%. — In Frankf. a. M.: 100.40, 97.40%. — In Hamburg: 99.75, 97%. — In München: 100.10, 97.50%.

4% **Allgemeine Anleihe und Eisenbahn-Anleihe von 1913.** M. 90 000 000, hiervon Allgemeine Anleihe M. 60 000 000, Eisenbahn-Anleihe M. 30 000 000 in Stücken à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200. Zs.: 1./5, 1./11. Tilg.: Kündig. der Anleihen seitens der Kgl. Bayer. Staatsschulden-Verwaltung findet keinesfalls vor dem 1./5. 1930 statt; nach diesem Tage richtet sich die Tilg. der Anleihe nach den Bestimmungen der hierfür massgebenden Gesetze. Zahlst.: wie 4% Eisenbahn-Anleihe von 1901. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M., Hamburg, Leipzig, München etc. 23./12. 1913 zu 96.75%.

3½% **Schuldverschreib. der Landeskultur-Rentenanstalt in München.** Früher mit 4% verzinst, durch Ges. v. 17./6. 1896 in 3½% Schuldverschreib. umgewandelt. Durch Finanzgesetz v. 14./8. 1910 ist eine Erhöhung des Höchstbetrages der auszugeb. Landeskultur-Rentenscheine auf M. 70 000 000 eingetreten. In Umlauf Ende 1913: M. 42 904 800 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Eingef. in Frankf. a. M. am 2./3. 1897. Kurs der 3½% Schuldverschreib.: In München Ende 1893—1913: 105, 105.90, 105.20, 102.30, 101, 100.70, 95.90, 93.15, 98.20, 99.80, 100.50, 99.90, 98.80, 96.60, 91.90, 92.90, 93.50, 92.30, 90.30, 86.80, 84.10%. — In Frankf. a. M. Ende 1897—1913: 101.85, 100.50, 95.30, 92.80, 98, 100, 100.50, 99.20, 99, 97, 91.70, 93, 93, 91.60, 90.30, 87, 83.80%. — In Berlin Ende 1899—1913: —, —, —, —, —, —, —, —, 93, 93, 92, 90.10, —, 84%.

4% **Schuldverschreib. der Landeskultur-Rentenanstalt in München.** In Umlauf Ende 1913: M. 17 443 100 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Die 4% Schuldverschreib. wurden in München am 11./1. 1909 zu 101.50% eingeführt. Kurs in München Ende 1909—1913: 101.40, 101, 100.50, 98.90, 96.80%.

### **Pfälzische Eisenbahnen (verstaatlicht).**

Auf Grund des Verstaatlichungs-Übereinkommens übernahm der bayerische Staat vom 1./1. 1909 ab die noch nicht getilgten Restbeträge der Prior.-Anleihen der erloschenen drei Akt.-Ges., der Pfälzischen Ludwigsbahn, der Pfälzischen Maximiliansbahn u. der Pfälzischen Nordbahnen als Staatseisenbahnschuld zur weiteren Verzins. u. Tilg. nach Massgabe der Emissionsbedingungen. Als Zahlstellen fungieren jetzt: München: Hauptkasse der Kgl. Staatsschuldenverwaltung sowie sämtl. Kgl. Bayer. Rentämter u. Kreiskassen; Nürnberg: Kgl. Hauptbank u. deren Fil., ausgenommen jene in München; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: v. Erlanger & Söhne; Hamburg: Deutsche Bank.

4% **Prioritäts-Anleihen** im Umlauf am 1./1. 1914: M. 39 271 785 in Stücken à M. 2000, 1000, 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. bis 1968. Kurs Ende 1893—1913: In Frankf. a. M.: 103, 104.80, 103.50, 102.10, 101.50, 102, 100.70, 100.80, 103.10, 102.90, 102.70, 101.70, 100.40, 100.70, 99.60, 100.70, 100.80, 101.10, 100, 98.30, 96.40%; ausserdem notiert in Hamburg, München